

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	IX
Einleitung	1

Teil I

A. Der rheinisch-westfälische Großindustrielle Hugo Stinnes	9
I. Die Herkunft	9
II. Der wirtschaftliche Aufstieg bis zum Ersten Weltkrieg	10
III. Die Expansion im Ersten Weltkrieg	17
B. Die wirtschaftliche Stellung Belgiens und die deutsch-belgischen Handelsbeziehungen vor Ausbruch des Krieges	19
C. Belgien im Ersten Weltkrieg	28
I. Die Besetzung Belgiens	28
II. Belgien in der deutschen Kriegszieldiskussion und die Position von Hugo Stinnes in dieser Frage	30
III. Die deutsche Verwaltung der besetzten Gebiete	38
1. Der organisatorische Aufbau des Generalgouvernements	39
a. Die Militärverwaltung	40
b. Die Zivilverwaltung	41
2. Die Politik der deutschen Verwaltung	42
a. Die Flamenpolitik und die Verwaltungstrennung	43
b. Die Wirtschaftspolitik der deutschen Verwaltung	45
aa. Die Phase der „vernünftigen“ Ausbeutung (exploitation rationelle)	47
bb. Die Phase der hemmungslosen Ausplünderung (exploitation à outrance)	57

Teil 2

A.	Die deutsch-belgischen Gesellschaften	63
I.	Probleme bei der Gründung der Gesellschaften	63
II.	Der Kampf um das ‚Erwerbsmonopol‘	72
III.	Der Erwerbsmodus	79
B.	Die Industrie-Gesellschaft 1916 m.b.H.	81
I.	Der Gesellschaftsvertrag und Vertragsänderungen	81
1.	Der Zweck der Gesellschaft	81
2.	Der Aufbau der Gesellschaft	82
a.	Die Gründungsmitglieder	82
b.	Die Gesellschaftsorgane	82
c.	Der Staatskommissar	84
d.	Das Stammkapital, die Gesellschaftsanteile und die Kapitalaufbringung	85
e.	Kapitalerhöhungen	86
f.	Dauer der Gesellschaft	87
II.	Die Tätigkeit der Gesellschaft	88
1.	Die Antwerpener Schiff- und Maschinenbau Aktien- gesellschaft	88
2.	Die Auseinandersetzung um die Campine	92
III.	Der wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft	103
IV.	Die Gesellschaft nach Kriegsende	104
C.	Die Boden-Gesellschaft 1916 m.b.H.	106
I.	Der Gesellschaftsvertrag und Vertragsänderungen	106
1.	Der Zweck der Gesellschaft	106
2.	Der Aufbau der Gesellschaft	107
a.	Die Gründungsmitglieder	107
b.	Die Gesellschaftsorgane	107
c.	Der Staatskommissar	108
d.	Das Stammkapital und die Gesellschaftsanteile	108
e.	Kapitalerhöhungen	109
f.	Dauer der Gesellschaft	110
II.	Die Tätigkeit der Gesellschaft	110
III.	Der wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft	112
IV.	Die Gesellschaft nach Kriegsende	113

D. Die Verkehrs-Gesellschaft 1916 m.b.H.....	115
I. Der Gesellschaftsvertrag und Vertragsänderungen.....	115
1. Der Zweck der Gesellschaft	115
2. Der Aufbau der Gesellschaft	115
a. Die Gründungsmitglieder	115
b. Die Gesellschaftsorgane	116
c. Der Staatskommissar	118
d. Das Stammkapital, die Gesellschaftsanteile und die Kapitalaufbringung	118
e. Kapitalerhöhungen	120
f. Dauer der Gesellschaft.....	125
II. Die Tätigkeit der Gesellschaft.....	125
1. Die Verhandlungen um den Erwerb der Antwerpener und Brüsseler Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke	125
2. Die Belgische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke Aktiengesellschaft	131
a. Der Gesellschaftsvertrag.....	131
b. Die Tätigkeit der Gesellschaft	133
c. Der wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft	139
3. Die Bemühungen um den Erwerb weiterer Gas- und Elektrizitätswerke	146
III. Der wirtschaftliche Erfolg der Gesellschaft.....	149
IV. Die Gesellschaft nach Kriegsende	150
Schlußbetrachtung	154
Anhang	157
Tabellenverzeichnis.....	179
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	181
Register.....	187